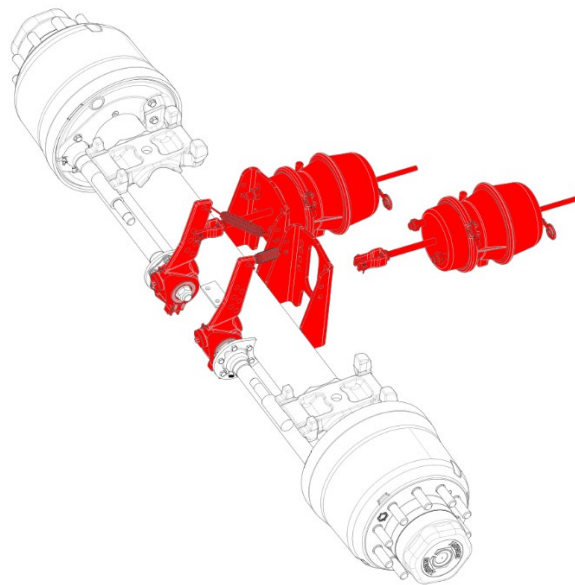


## Montage Bremszylinder an der Trommelbremse

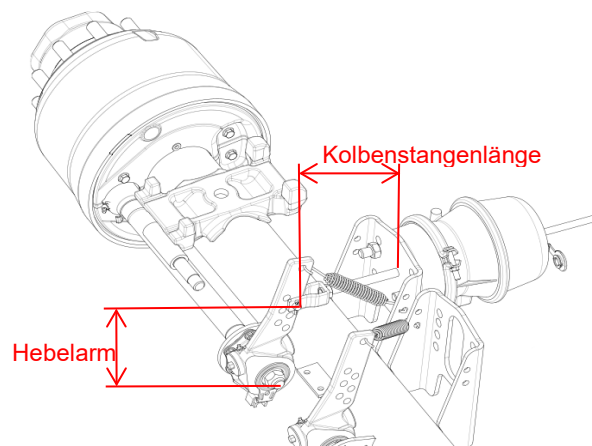
### Allgemein:

GIGANT liefert vormontierte Achsen (ggf. mit vormontierten Bremszylindern). Die richtige Montage der Bremszylinder mit entsprechender Kolbenstangenlänge mit Gabelkopf, Hebelarmlänge entsprechend der Bremsberechnung. Einhängen der Rückzugfeder und Grundeinstellung der Bremse liegt im Verantwortungsbereich des Fahrzeugherstellers.



### Achtung:

- Die Längen der Kolbenstangen und die Position an den Hebelarmen für die verschiedenen GIGANT-Achstypen sind der fahrzeugspezifischen Bremsberechnung zu entnehmen.
- Das zur Bremsberechnung notwendige Prüfprotokoll kann von der GIGANT-Webseite (<https://www.gigant.com/service/pruefprotokolle/>) heruntergeladen werden. Die Prüfprotokoll-Nummer ist der Set- oder Achszeichnung zu entnehmen.
- Die produktspezifischen Einbau- und Wartungsvorschriften des jeweiligen Bremszylinderherstellers sind zwingend zu beachten.



### Kolbenstangenlänge:

Die Kolbenstangenlänge muss der GIGANT-Achszeichnung (Bild 2.1/ hier exemplarisch 227) entnommen werden. Dieses Maß kann achsbezogen unterschiedlich sein. Die Kolbenstangenlänge ist auf jedem Fall zu kontrollieren und gemäß Abbildung (Bild 2.2) am montierten Gabelkopf des Bremszylinders einzustellen.

Bild 2.1:

Beispiel

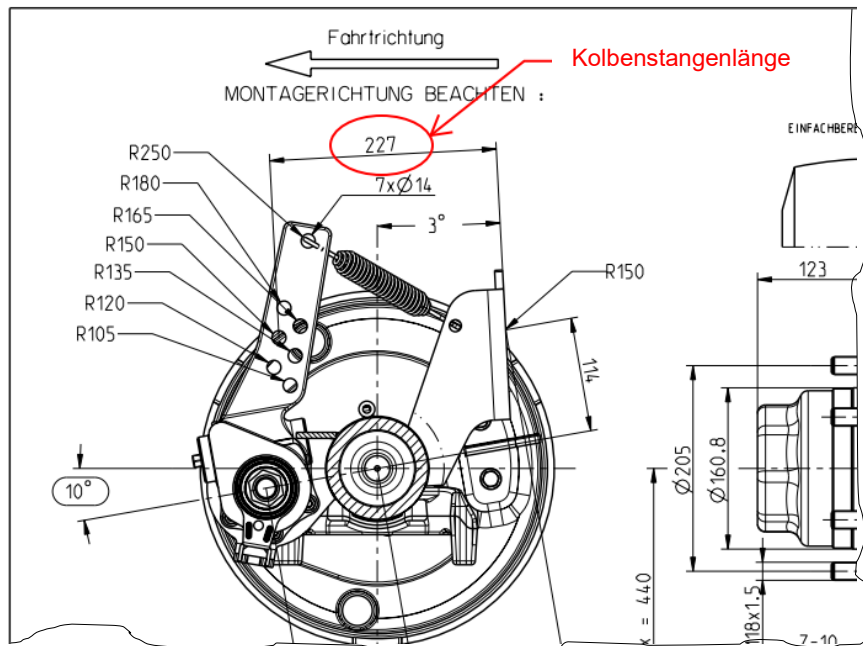
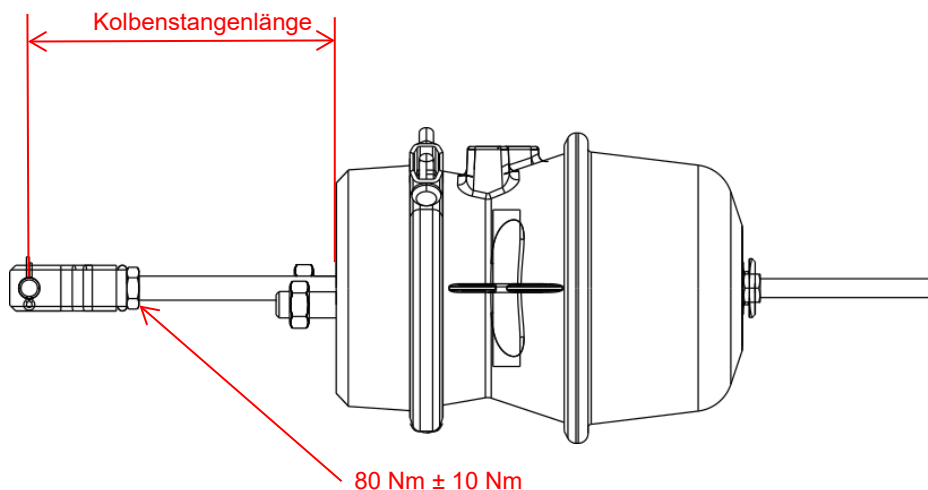


Bild 2.2:



Die Kontermutter des Gabelkopfs nach Einstellung der Kolbenstangenlänge mit  $80 \text{ Nm} \pm 10 \text{ Nm}$  anziehen.

### Achtung:

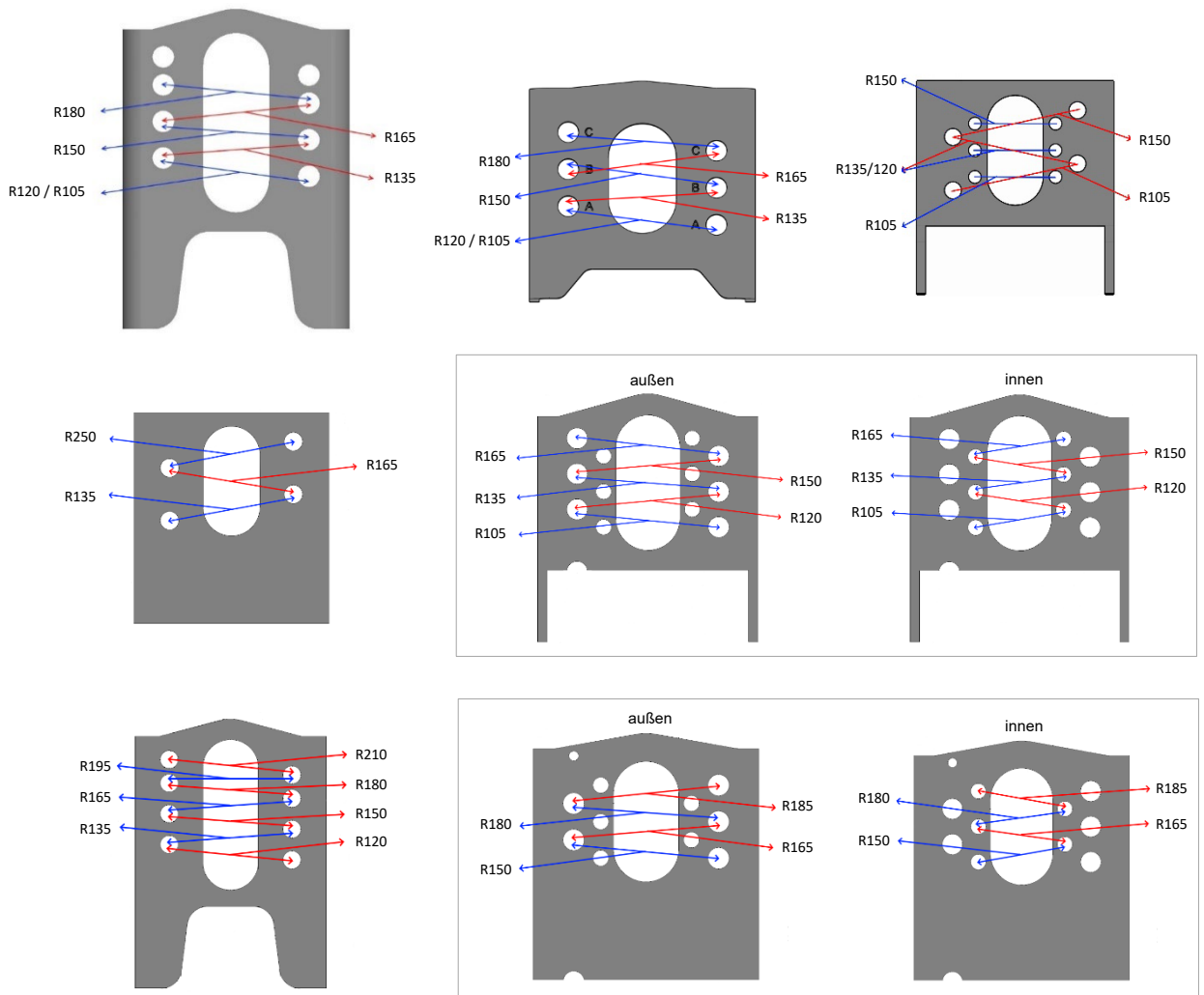
- Auf genügend Freiraum zwischen Kolbenstange und AGS achten.
- Kurze Gabelköpfe dürfen nur in den vorderen Lochreihen am AGS (Hebelarm 105 | 135 | 150) eingesetzt werden.

**Hebelarmlänge:**

Die Hebelarmlänge wird durch die fahrzeugspezifische Bremsberechnung vorgegeben und ist dieser zu entnehmen.

**Bohrbildzuordnung: Bremszylinder / Hebelarmlänge**

Die Bremszylindermontage an der Befestigungsplatte erfolgt im Verhältnis zur Hebelarmlänge entsprechend der nachfolgenden Vorgabe:

**Beispiele Starrachsen: Lochbilder der Grundplatten****Hinweis:**

- Das Lochbild kann bei Sonderachsen abweichen. Bei bestimmten Achsvarianten sind weniger Hebelarmlängen möglich und somit weniger Bohrungen vorhanden. Dies ist der Achszeichnung zu entnehmen.
- Die Kolbenstange des Bremszylinders darf nicht verbogen werden!

**Bei der Bremszylindermontage beachten:**

- Die Befestigungsplatte muss eben sein.
- Die Entwässerungsbohrung ist an der tiefsten Stelle. Den Stopfen entfernen.
- Muttern zur Bremszylindermontage erst leicht aufschrauben und dann wechselseitig anziehen, bis 180 Nm  $\pm$  20 Nm erreicht sind.

**Ruhe- und Arbeitsstellung des Hebelarms:**

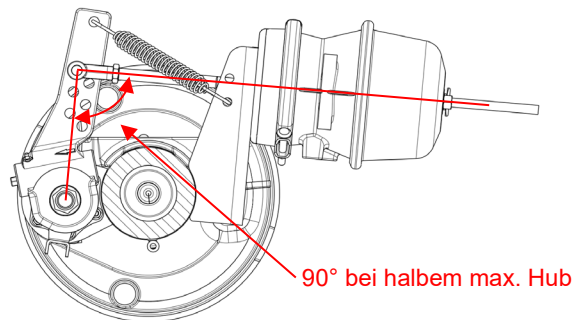
Nachdem der Hebelarm des automatischen Gestängestellers mit dem Gabelkopf des Bremszylinders entsprechend der Herstellerangaben verbolzt worden ist, muss die Ruhe- und Arbeitsstellung kontrolliert werden.

**Ruhestellung:**

In der Ruhestellung (gelöste Bremse) muss der Kolben mit Kolbenstange zusammen mit der Membran am Boden des Zylindergehäuses anliegen.

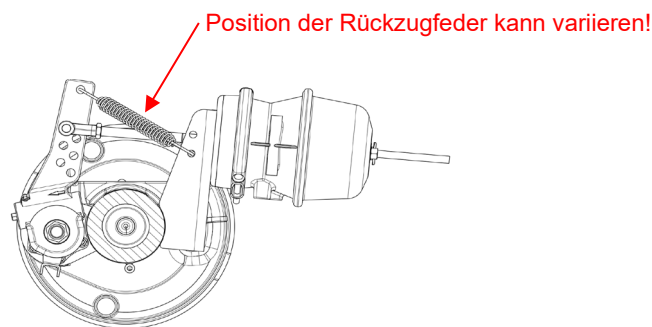
**Arbeitsstellung:**

Damit der Bremszylinder einen guten mechanischen Wirkungsgrad erreichen kann, muss die Kolbenstange bei halben max. Hub in einem rechten Winkel zum Hebelarm des AGS stehen.

**Rückzugfeder:**

Abschließend die Rückzugfeder gemäß Abbildung der Achszeichnung einhängen, um ein optimales Arbeiten des Bremssystems zu gewährleisten.

Beispiel:

**Achtung:**

- Feder darf nicht überstreckt werden!

**Grundeinstellung Bremse (Lüftspiel):**

Einstellschraube (SW12) des AGS im Uhrzeigersinn drehen bis der Bremsbelag an der Trommel anliegt.

Einstellschraube (SW12) am AGS  $\frac{3}{4}$  Umdrehung zurückdrehen.

- Bei einwandfreier Funktion der Nachstellkupplung ist zum Zurückdrehen ein Drehmoment von mindestens 18 Nm spürbar!
- Knarrendes Geräusch hörbar!

